

Conservatorium der Musik.

Leipzig, am 5. November 1875

Abends 6 Uhr.

Zum Gedächtniß Felix Mendelssohn-Bartholdy's

(gest. am 4. November 1847).

Quartett für Streichinstrumente von F. Mendelssohn-Bartholdy (Op. 44, No. I, D dur) — Herren *Albert Pestel* aus Moskau, *Arno Hilf* aus Elster, *Johann Sandström* aus Wiborg (Finnland) und *Herrmann Heberlein* aus Markneukirchen.

Arie aus „Elias“ von F. Mendelssohn-Bartholdy — Herr *Ernst Hungar* aus Schönbach.

Es ist genug! So nimm nun, Herr, meine Seele; ich bin nicht besser, denn meine Väter. Ich begehre nicht mehr zu leben, denn meine Tage sind vergeblich gewesen; ich habe geeifert um den Herrn, den Gott Zebaoth, denn die Kinder Israels haben deinen Bund verlassen, und deine Altäre haben sie zerbrochen, und deine Propheten mit dem Schwert erwürgt. Und ich bin allein übrig geblieben, und sie stehen danach, dass sie mir mein Leben nehmen! Es ist genug! So nimm nun, Herr, meine Seele!

Trio für Pianoforte, Violine u. Violoncell (C moll) von F. Mendelssohn-Bartholdy —
} Fräulein *Sophie von Bratkowsky* aus Perm (Russland).
} Herr *Pestel*.
} „ *Alexander Brix* aus St. Petersburg.

Variationen für Pianoforte solo (F moll) von J. Haydn — Fräulein *Dora Schirmacher* aus Liverpool.

Adagio für Violine (aus dem 11. Concert) von L. Spohr, vorgetragen von Herrn *Arno Hilf*.

Requiem für Chor, Streichorchester und Orgel, comp. von Herrn *Michael von Kolatschewsky* aus Kremenschouk (Russland).

Requiem aeternam dona eis Domine! et lux perpetua luceat eis. Te decet Hymnus, Deus, in Sion, et tibi reddetur votum in Jerusalem. Exaudi orationem meam, ad te omnis caro veniet. Requiem aeternam dona eis, Domine!
Kyrie eleison, Christe eleison!
Amen.

Einlass halb 6 Uhr. — Ende gegen 8 Uhr.

Das Directorium.